

## **Stellungnahme / Antwort**

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AT/0031/2011**

der Stadtratssitzung am 16.06.2011

Punkt:           ö.S. / nö.S.

### **Betr.: Antrag der SPD-Ratsfraktion: Straßenbenennung**

#### Stellungnahme/Antwort

Der Arbeitskreis „Straßenbenennungen“ hat sich in seiner Sitzung am 08.06.2011 unter dem TOP 7 „Verschiedenes“ mit dem o. g. Antrag befasst.

Nach Einschätzung des v. g. Arbeitskreises steht zz. im Stadtgebiet von Koblenz keine Erschließungsfläche zur Benennung an, für die der Widerstandskämpfer Johann Georg Elser als Namensgeber in Frage kommt.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass dem HuFA in seiner Sitzung am 31.01.2011 unter TOP 17 Straßennamensempfehlungen des v. g. Arbeitskreises für Erschließungsflächen im Bebauungsplan Nr. 159 „Gewerbegebiet Bubenheim“ vorlagen, die auch Benennungen nach Personen vorsahen, die sich gegen das NS-Regime aufgelehnt hatten. Bei der anschließenden Erörterung wurde aus der Mitte des Ausschusses auch an den Widerstandskämpfer Georg Elser mit der Anregung erinnert, ihn bei einer zukünftigen Straßenbenennung zu berücksichtigen. Im weiteren Verlauf dieser Erörterung wurde die Frage diskutiert, ob es moralisch vertretbar sei, Straßen nach Personen zu benennen, die andere Menschen getötet haben bzw. töten wollten. Letztlich verwies der HuFA 3 Benennungsvorschläge zur erneuten Beratung in den v. g. Arbeitskreis. Dieser sprach sich nunmehr in seiner Sitzung am 08.06.2011 dafür aus, die v. g. Erschließungsflächen u. a. nach Persönlichkeiten zu benennen, die mit einem Gewerbegebiet in direkterem Zusammenhang stehen.

#### Empfehlung der Verwaltung:

Aufgrund des Vorgesagten empfahl der v. g. Arbeitskreis in seiner Sitzung am 08.06.2011, Johann Georg Elser in die beim Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement geführte Liste der Straßennamensvorschläge aufzunehmen und bei gegebenem Anlass hierauf zurück zu kommen. Diesem Votum schließt sich die Verwaltung an.